

Protokolleintrag vom 25.09.2002

Von Rolf André Siegenthaler-Benz (SVP) und Hans Marolf (SVP) ist am 25.9.2002 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Der Stadtrat hat sich darüber beklagt, dass ihm nicht genügend Personal zur Verfügung steht, um die Sicherheit im Umkreis der Langstrasse zu garantieren. Um den offenen Drogenhandel auf der Strasse zu unterbinden braucht es insbesondere uniformierte Polizei, die Händler wie Käufer immer wieder hartnäckig kontrolliert. So wird erreicht, dass diese letztlich von der Strasse verdrängt werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gross ist der aktuelle Bestand der städtischen Seepolizei? Für welche Gewässer ist sie zuständig (bitte genaue Eingrenzung des Reviers)?
2. Welche Aufgaben nimmt die städtische Seepolizei wahr?
3. Wieviel Prozent aller Aufgaben und welche konkret müssen zwingend von ausgebildeten Polizisten ausgeführt werden?
4. Wie begründet der Stadtrat, dass die städtische Seepolizei überwiegend Aufgaben erfüllt, für die es keine ausgebildeten Polizisten braucht?
5. Wie gross ist der Bestand der kantonalen Seepolizei? Für welche Gewässer ist sie zuständig (bitte genaue Eingrenzung des Reviers)?
6. Wie begründet der Stadtrat, dass der Bestand der städtischen Seepolizei viel grösser ist als jener der kantonalen Seepolizei?
7. Wären die Angehörigen der Seepolizei aufgrund ihrer Ausbildung in der Lage, für normale Polizeieinsätze Verwendung zu finden? Wenn ja, weshalb werden die Angehörigen der Seepolizei nicht für solche Aufgaben eingesetzt?
8. Wieviele Angehörige der städtischen Seepolizei könnten für Polizeieinsätze an der Langstrasse freigemacht werden, wenn sich die Seepolizei nur noch um Aufgaben kümmerte, die von ausgebildeten Polizisten wahrgenommen werden müssen?
9. Welchen Zeitraum benötigt der Stadtrat, um Beamte der städtischen Seepolizei für normale Polizeiaufgaben freizumachen?
10. Hat der Stadtrat alles unternommen, um mehr Polizisten für Einsätze an der Langstrasse einzusetzen? Wie stellt er sich zu den Vorwürfen, die städtische Polizei unternehme nicht genug, um Urban Kapo erfolgreich umzusetzen?